



## **Gemeinsame Stellungnahme der Wahlkreisabgeordneten von Grünen, CDU und SPD zur Windkraft in Waibstadt**

### **„Klimaschutz, ökonomischer Nutzen und Versorgungssicherheit: starke Argumente für die Windkraft“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Waibstadt,

an diesem Sonntag, den 22.10. werden Sie gemeinsam darüber abstimmen und entscheiden, wie es in Waibstadt mit der Windkraft weitergeht. Sie haben zahlreiche Möglichkeiten gehabt, sich zu informieren und diese rege genutzt.

Selbstverständlich können und wollen wir Ihnen Ihre Entscheidung nicht abnehmen. Aber wir wollen auch nicht die Gelegenheit versäumen, gemeinsam auf die unserer Ansicht nach großen Vorteile des durch Verwaltung und Gemeinderat vorgeschlagenen Standortes hinzuweisen. Aus unserer Sicht wäre also klar, wie wir abstimmen würden. Aber darum geht es nicht in erster Linie.

Erstens und vielleicht am wichtigsten: die Folgen des Klimawandels sind allenthalben spürbar. Die Wetterereignisse werden immer extremer und damit auch in unseren Breitengraden immer herausfordernder. Die Belastung für Landwirtschaft, Privatleute und den Tourismus wird weiter zunehmen. Das können wir nicht ändern und werden uns dem stellen. Aber wir können dazu beitragen, dass der Klimawandel möglichst langsam voranschreitet.

Wir alle mussten und müssen damit zurechtkommen, dass fossile Energie immer mehr nicht nur ein Problem für Umwelt und Klima darstellt, sondern auch ökonomisch nicht mehr sinnvoll ist. Die erneuerbaren Energien sind nicht mehr nur die Zukunft – sie sind längst die Gegenwart. Man kann damit erfreulicherweise mittlerweile verlässlich Energie produzieren und dabei Geld verdienen. Beides brauchen wir dringend. Und im Falle der Gewinne ist nur die Frage, ob Einzelne davon profitieren werden oder alle in Waibstadt.

Sie können in Waibstadt nicht das Klima retten. Aber Sie können einen wertvollen Beitrag dazu leisten. Und das ganz ohne Kosten – im Gegenteil. Sie profitieren wirtschaftlich auch noch davon.

Gerne nutzen wir an dieser Stelle die Gelegenheit, Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat dafür zu danken, dass in einem transparenten Verfahren unter Einbeziehung der Bevölkerung zahlreiche Bewerber gefunden werden konnten, die das Projekt in Waibstadt realisieren wollen.

Dies alles berücksichtigend sind wir – alle drei Wahlkreisabgeordneten, die Sie gemeinsam im Landtag vertreten – der festen Überzeugung, dass die Vorteile die Nachteile überwiegen und wünschen Ihnen allen im Sinne Waibstadts eine positive Entscheidung am 22. Oktober.

Vor allem aber ist eines klar: wie auch immer Sie zu dem Projekt stehen – stimmen Sie ab und verhelfen Sie der Position zur Mehrheit, von der Sie glauben, dass sie das Beste für Waibstadt und die Region ist. Denn darum geht es. Sie entscheiden!

Herzliche Grüße

Ihre Abgeordneten für den Landtagswahlkreis 41 Sinsheim:

Hermino Katzenstein, Grüne

Dr. Albrecht Schütte, CDU

Jan-Peter Röderer, SPD

Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen:

Wahlkreisbüro Jan-Peter Röderer | Kellereistraße 14 | 69412 Eberbach | [post@jp-roederer.de](mailto:post@jp-roederer.de)